

Weiterhin keine Investorenlösung für Hammer Raumstylisten

22. April 2026

In dem am 1. April eröffneten Insolvenzverfahren über das Vermögen der Hammer Raumstylisten GmbH konnte immer noch keine verbindliche Investorenlösung zur Rettung und zum Erhalt der bundesweit tätigen Fachmarktkette für Raumgestaltung, Heimtextilien und Renovierung gefunden werden. Die beiden zuletzt im M&A-Prozess befindlichen Interessenten haben ihre (bislang unverbindlichen) Angebote zurückgezogen und ihre Bemühungen um Hammer zwischenzeitlich eingestellt. Dafür ist jüngst ein neuer Interessent aufgetreten, der ein indikatives Angebot für das gesamte noch intakte Filialnetz abgegeben hat. Gemessen am Engagement, der konkreten Geschwindigkeit und dem sehr späten Eintritt in den Verkaufsprozess (M&A-Prozess) bestehen Zweifel, dass eine Lösung so kurzfristig gefunden werden kann, wie es erforderlich ist, um die Liquidation und Geschäftsbetriebseinstellung noch zu verhindern. Unabhängig davon laufen weiterhin hinsichtlich diverser Standorte Verhandlungen mit branchenfremden Interessenten, die die Mietflächen übernehmen wollen und auch Mitarbeitern an den Standorten ein Arbeitsplatzangebot machen wollen.

Seit Anfang April 2026 läuft bereits der Totalräumungsverkauf in allen noch geöffneten Hammer Standorten; 46 Standorte waren bereits bis Ende März 2026 geschlossen und an die Vermieter zurückgegeben worden. Derzeit läuft der Räumungsverkauf in noch 41 Hammer Filialen.

Da allerdings nicht mehr genügend Ware für die Fortsetzung des Räumungsverkaufs in allen derzeit 41 Standorten vorhanden ist und ein Zukauf von neuer Ware aus finanziellen Gründen nicht in Frage kommt, werden Ende April weitere 20 Hammer Filialen geschlossen und der Räumungsverkauf dann noch in 21 Märkten bis Ende Mai 2026 mit interessanten Rabattstaffelungen fortgesetzt.

Nach Abschluss des Totalräumungsverkaufs werden auch diese sodann noch verbleibenden 21 Hammer Standorte Ende Mai 2026 ihre operative Betriebstätigkeit einstellen und auch diese Märkte werden voraussichtlich geschlossen, es sei denn, es gelingt doch noch eine Investorenlösung, nach der es derzeit allerdings nicht aussieht.

Zur Vorbereitung der Schließung und Beendigung der operativen Betriebstätigkeit werden noch im April 2026 sämtliche Arbeitsverhältnisse mit einer Kündigungsfrist von max. 3 Monaten gekündigt, nachdem alle (insolvenz-)arbeitsrechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Soweit für die Mitarbeitenden in den Märkten und in der Zentrale in Porta Westfalica keine Beschäftigungsmöglichkeiten mehr bestehen (z.B. weil die Filiale geschlossen ist), müssen die Kündigungen auch mit Freistellungen verbunden werden. Auch sämtliche Mietverhältnisse aller Standorte werden Ende April 2026 mit einer (gesetzlich vorgesehenen) 3-monatigen Frist gekündigt.

Der Insolvenzverwalter, Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht Stefan Meyer von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH, äußert sich wie folgt: „Die Entwicklung und der aktuelle Stand sind vor dem Hintergrund der unermüdlichen Bemühungen aller Beteiligten um einen Erhalt von Hammer sehr bedauerlich. Selbstverständlich werden wir trotz schwindender Zuversicht alles daransetzen, vielleicht doch noch „last minute“ eine Lösung zu finden; die Verhandlungen werden jedenfalls fortgesetzt. Den Hammer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich sehr ausdrücklich für ihren großartigen Einsatz und ihr Engagement in den Wochen und Monaten, in denen ich für das Unternehmen in meiner Funktion als (vorläufiger) Insolvenzverwalter Verantwortung tragen durfte.“

PLUTA Team



Stefan Meyer



Christoph Chrobok



Nadja Neuber

Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich herausfordernden Situationen. Wir unterstützen Unternehmen in allen Phasen des Lebenszyklus – bei Transaktionen, in der Restrukturierung, aber auch durch Sanierung und Fortführung in Krisen oder Insolvenzsituationen. Bei Bedarf übernehmen PLUTA Sanierungsexperten dabei zudem Führungsfunktionen in Unternehmen. Seit Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute über 600 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 300 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonomen, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von WirtschaftsWoche, Focus, Handelsblatt, brand eins, INDat, JUVE, The Legal 500 und Lexology Index belegen. Weitere Informationen unter www.pluta.net.

Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net